

Bitte helfen Sie uns

Wie Sie vielleicht aus der Presse der vergangenen Wochen erfahren haben, sind die **Imker in Dillingen und Umgebung in großen Schwierigkeiten**.

Eine Einschränkung oder gar ein Verbot der Bienenhaltung hätte katastrophale Folgen. Auch wenn die Behörden schließlich Einsicht zeigen sollten, bedeutet dies nicht, dass in Dillingen die Bienenhaltung problemlos zu leisten ist.

Wir benötigen daher die Unterstützung der Bevölkerung.

Es geht um unsere Zukunft und um die Zukunft unserer Kinder.

Bitte unterstützen SIE uns mit einer Fördermitgliedschaft, je höher unsere Mitgliederzahl ist, um so größer ist unser Einfluss, wenn es darum geht, die Bedingungen der Bienen und Imker in Dillingen zu verbessern.

Fördermitgliedschaft im Bienenzuchtverein Dillingen

Mit einem Betrag von 15 Euro p.a. können Sie bei uns Fördermitglied werden. Für eine Fördermitgliedschaft bieten wir Ihnen zudem folgende Vorteile:

1. Jedes Frühjahr ein kostenloses Glas Dillinger Honig
2. Besuch an einem der Dillinger Imkerstände nach Terminvereinbarung
3. „Probeimkern“, d.h. Sie können mit einem Dillinger Imker gemeinsam imkern
4. Möglichkeit zum Besuch des Imkerstammtisches (2. Dienstag im Monat 19:00 Uhr im Lokal Glühwürmchen)

Für den
Bienenzuchtverein Dillingen

Dr. Matthias Kremer
Parkstraße 47
66763 Dillingen
Tel.: 06831/74540

Bienenzuchtverein Dillingen/Saar

seit 1905



FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

*Wenn die Biene einmal von der
Erde verschwindet,
hat der Mensch nur noch vier
Jahre zu leben.*

*Keine Bienen mehr,
keine Bestäubung mehr,
keine Pflanzen mehr,
keine Tiere mehr,
kein Mensch mehr. "*

Albert Einstein 1965

Bedeutung der Biene

Die Honigbienen haben eine entscheidende Funktion im Ökosystem.

Sie sichern und steigern nicht nur die Erträge von Kulturpflanzen (z.B. Obst, Raps, Sonnenblumen), sondern sichern die **Biodiversität** (biologische Vielfalt) der Pflanzen.

Die **Bestäubungsleistung der Honigbiene** ist durch einheimische andere Insekten nicht zu erbringen.

Die Biene ist sowohl im Naturhaushalt als auch in der modernen intensiven Landwirtschaft nicht weg zu denken.

Honigbienen haben in unseren Breiten ohne menschliche Hilfe heute kaum mehr Überlebenschancen.

Insofern ist die Bienenhaltung durch Imker notwendig, um die Bestäubungsleistung, die in dieser Form von keinem anderen Insekt geleistet werden kann, zu gewährleisten (BUND-Saar 2016).

Bedrohung der Honigbiene

Mit **großer Sorge** beobachten die Imker den erschreckenden **Schwund des Blütenangebots**.

Heute suchen die Bienen in den intensiv genutzten Ackerfluren oft **vergeblich nach Nahrung**.

Einst blumenbunte Heuwiesen werden heute intensiv gedüngt, zur Silagegewinnung genutzt oder umgebrochen.

In den Siedlungen wurden Gärten und öffentliche Anlagen zu (vermeintlich) pflegeleichtem Einheitsgrün.

Blütenreiche Hecken und Waldränder mussten vielfach der intensivierten Land- und Forstwirtschaft weichen.

Die **Umweltbelastung durch Biozide** belastet die Vitalität der Bienen in hohem Maße.

Bienen sind heute in ihrem Bestand hochgradig gefährdet und damit die nachhaltige Sicherung der Kultur- und Wildpflanzenvielfalt!

Erbe unserer Kinder ist in Gefahr!

Damit unsere Kinder in Zukunft noch die Natur vorfinden, wie wir sie heute kennen und genießen, wurde bei der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro 1992 eine **völkerrechtliche Vereinbarung über den Erhalt der biologischen Vielfalt** getroffen.

Das Übereinkommen **verpflichtet** die Vertragsparteien zur Erhaltung aller Bestandteile der biologischen Vielfalt

Dieses Übereinkommen ist auch für die Städte und Kommunen, somit auch für unsere Stadt Dillingen verbindlich.

Die Zahl der Bienenvölker in Deutschland hat in den letzten Jahren jedoch um ca. 230.000 abgenommen.

In Dillingen und Umgebung gibt es nur noch ca. 20 Bienenvölker!